

## Cod.turc. 262



## Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Cod.turc. 262
↳ alternativ	alte Signatur : Cod.or. 142
Link zu Katalog	Aumer, Joseph: Verzeichniss der orientalischen Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek in München, mit Ausschluss der hebraeischen, arabischen und persischen. - München : in Kommission der Palm'schen Hofbuchhandlung, 1875. - (Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis ; Tomi 1 Pars 4) <a href="https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:12-bsb00008257-9">https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bvb:12-bsb00008257-9</a>
Typ	Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Externer Link	BSB OPAC Plus <a href="https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV040216624">https://opacplus.bsb-muenchen.de/title/BV040216624</a>
Bearbeiter	Import BSB MARC
Eigner	Bayerische Staatsbibliothek München
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE12Book_manuscript_00000078
erstellt am	2022-06-02T18:00:20.783Z
letzte Änderung	2025-04-10T20:50:33.952Z

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Osmanisch-Türkisch Osmanisch-Türkisch Arabisch Deutsch Latein
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	1051 [h.q.] [1641 oder 1642]
Ort	
↳ Abschrift	Buda
Titel	
↳ wie in Hs.	de Türkische Sammelhandschrift
↳ Varianten	de Risāle-i Mir'ātü ül-'avālim 'Ālī Efendi de Risāle-i Mir'ātü'l-'avālim Ālī Efendi
Thematik	Anthologie
Inhalt	de Fol. 1: Einige "mürebba" oder Gedichte, die aus 4 Versen bestehen Fol. 2: Gebete am Bayramfeste Fol. 3-4 und 6: Verschiedene Rezepte Fol. 4b: Verzeichnis männlicher und Fol. 5 weiblicher Namen Fol. 8: Über die Kinder, die Frauen und die Mutter des Propheten; über das Erscheinen des Mondes Fol. 8-28: Gebete und Perikopen des Korans Fol. 29: Mehrere "tarîf" oder Definitionen in gebundener Rede. Fol. 9-29 vokalisiert

	<p>Fol. 29b-43: "Risale-i Mir'at ül-avalim Âlî Efendi", über den Anfang der Schöpfung und was ihr voranging, von Âlî Efendi</p> <p>Fol. 43b-47: "Risale-i zafer-name-i Büzürcimhir", das Buch des Sieges, osmanisch-türkisch, über die wichtigsten Lehren und moralischen Sätze, ursprünglich von Büzürcimhir für den persischen König Nûşîrvân in der Pehlevi-sprache verfasst, dann ins persische und aus dem osmanisch-türkischen übersetzt. Die Form ist die eines Gesprächs zwischen B. und seinem Lehrer</p> <p>Fol. 47-52: "Risale-i nesayih al-ibrar", moralische Sentenzen von Abdülkerîm İbn-i Mehmed</p> <p>Fol. 52b-58: "Mevlud resulü aleyhi ve sellem", Gedicht auf die Geburt des Propheten</p> <p>Fol. 58b: "Şerh-i hilye ün-nebi sallallahü aleyhi ve sellem", ein Gedicht auf die Gestalt des Propheten, worauf Fol. 59 eine Beschreibung der Gestalt des Propheten folgt</p> <p>Fol. 59-85: Längeres osmanisch-türkisches Gedicht in Mesnevi-form über die Gestalt des Propheten, von Hakânî</p> <p>Fol. 86-88: Die Namen des Propheten. Ein Gebet. Die Verlässenschaft des Propheten</p> <p>Fol. 89: 6 Siegel, von Adam, Isâ (2), Hasan, Hüsseyin, Moses;</p> <p>Fol. 90: Die Genealogie des Propheten</p> <p>Fol. 90b-99: "Evrad-ı Mehmed Bahâeddin", Gebete in arabischer Sprache von Şeyh Bahâeddin Mehmed (İbn-i Mehmed al-Nakşbendi). Vokalisiert</p> <p>Fol. 99b-166: "Kitâb-ı un-nucum", astrologisches Werk, osmanisch-türkisch</p> <p>Fol. 168-174: Gebete und kabbalistische Formeln, osmanisch-türkisch</p> <p>Fol. 175b-178: Eine osmanisch-türkische Risâlet von İmâm Cafer, astrologisch, was man an jedem der 30 Tage des Monats am besten beginnen könne</p> <p>Fol. 178b-186: "Ruzname-i şemsiye", Kalender des 12 Monate des Sonnenjahres, astrologisch, beginnt mit dem Monat März. In 12 Abschnitten werden jene Tage jedes Monats bezeichnet, welche für gewisse Handlungen günstig oder ungünstig sind</p> <p>Fol. 187-214: "Risâle-i eyyühâ el-veled", die ethische Abhandlung "O Kind!" des İmâm Ghazâlî, in osmanisch-türkischer Übersetzung</p> <p>Der Rand der Handschrift ist von Fol. 130 an beschrieben und enthält von Fol. 130-156 größtenteils Gebete und Traditionen, dann Gedichte, von Fol. 175-185 Hymnen, welche sämtlich "ilahî" überschrieben sind</p> <p>Fol. 181: Ein Gedicht von Sultan Murad</p> <p>Vorne steht in der Handschrift: Ein türkisch Kunst und Wahrsager Buch, so A 1686, aus der Festung Ofen erbeutet und nach Deutschland gebracht worden, eine außerordentliche Rarität. Es sind die hieroglyphischen Wahrsager u. Zauber-Figuren von einem teutschen Dolmetscher darin erklärt. (Diese Erklärungen sind wirklich kurz in lateinischer oder deutscher Sprache beige-fügt, aber nach ihrer Art teils falsch, teils unsicher)</p>
Editionen/Literatur	<p>de Beschrieben in: Aumer, Joseph. Verzeichniss der orientalischen Handschriften der K. Hof- und Staatsbibliothek in München, mit Ausschluss der hebraeischen, arabischen und persischen. München : in Kommission der Palm'schen Hofbuchhandlung, 1875. Catalogus codicum manu scriptorum Bibliothecae Regiae Monacensis ; Tomi 1 Pars 4</p>

## Personendaten

Verfasser:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00001602">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00001602</a>
↳ Name	<p>ʿĀlî, Muştafâ İbn-Ahmed</p> <p>عالي، مصطفى بن احمد</p>
↳ Lebensdaten	<p>* 948/1541-42 in Gelibolu</p> <p>† 1008/1599-1600</p>
↳ Datenquelle	GND : 118927442
Verfasser:in	
↳ Vorlageform	<p>ar بزركامير</p> <p>de Büzürcimhir</p>
Verfasser:in	
↳ Vorlageform	<p>ar عبد الكريم بن محمد</p> <p>de Abdülkerim İbn-i Mehmed</p>
Verfasser:in	
↳ Link	<a href="https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00001760">https://www.qalamos.org/receive/MyMssPerson_agent_00001760</a>
↳ Name	<p>Hâqânî, Mehmed Bey</p> <p>خقانی، محمد بك</p>
↳ Lebensdaten	<p>† 1015/1606-07</p>

↳ Datenquelle	GND : 108963935X
---------------	------------------

## Äußere Beschreibung

Blattzahl	de 219
Blattformat	de 20 x 13,5 cm
Anmerkungen	de Datierete Handschrift: Die Abschrift ist von Hüsseyin Hiçâlî İbn-i Ahmed İbn-i Mehmed im Jahr 1051 [h.q.] [1641 oder 1642] in der Stadt Ofen [Buda] vollendet worden